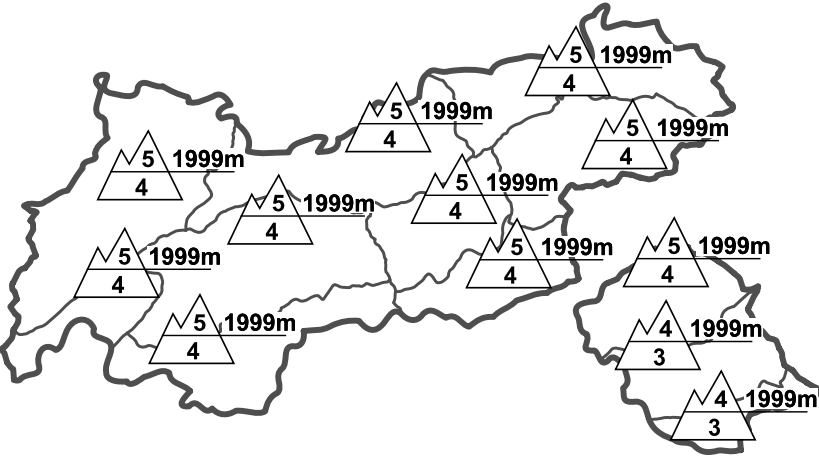





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 11. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes große bis sehr große Lawinengefahr.

In der Höhe gab es teilweise extreme Windverfrachtungen, so dass auch mit Selbstaumlösungen großer Lawinen zu rechnen ist. Den Lawinenkommissionen und Sicherungsdiensten ist die Sperre aller exponierten Verkehrswege anzuraten.

Vor Skitouren und Variantenfahrten raten wir dringend ab!

Im übrigen Osttirol ist die Lawinengefahr erheblich bis groß.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol 50cm bis mehr als 100cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee liegt auf einer sehr schlecht aufgebauten Altschneedecke, die teils verharscht, teilweise auch mit Oberflächenreif bedeckt ist. Zudem befinden sich vor allem schattseitig einige schwache Zwischenschichten in der Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Alpen hat sich eine stürmische Nordwestlage mit einer eingelagerten Warmfront ausgebildet, eine klassische Lage für Starkschneefälle. In den Bergen teilweise noch starker Schneefall, die Schneefallgrenze liegt anfangs zwischen 600m und 800m und sinkt später bis in Tallagen. In der Höhe stürmische Nordwestwinde. Temperatur bis zum Abend in 2000m von -5 auf -10 Grad, in 3000m von -10 auf -17 Grad sinkend.

TENDENZ

-

Rudi Mair